

Die Div. für 1910/11 wurde aus der Sonderrücklage gezahlt. 1911/12 konnte nur in Habelschwerdt ein Gewinn von M. 4974 erzielt werden, wogegen Kronstadt u. Lichtenau mit M. 21 343 bzw. 23 678 Verlust abschlossen, sodass ein Gesamtverlust von M. 40 047 resultierte, gedeckt aus R.-F.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht zwecks Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 28./12. 1903 um M. 100 000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1904, übernommen von den Aktionären zu 110%.

Hypotheken: M. 151 659, davon auf Habelschwerdt M. 100 100, auf Kronstadt M. 10 200, auf Lichtenau M. 41 359.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.—Jan.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.; über 50 Aktien geben 2 Aktien nur 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bis 20% Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., hierauf 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 2—3000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke 78 636, Gebäude 310 646, Masch. 209 211, Beleucht.-Anlage 15 883, Wasserkraft 8804, Wasserbauten 2622, Möbel u. Geräte 9245, Schreibmasch. u. Werkzeuge 7716, Gespanne 16 331, Kassa 5920, Fabrikat.-Kto 110 951, Material. 90 542, Holz 96 520, Feuerungs-Material. 3079, Debit. 186 865, Fourage 2591, Feuerversich. 6518, Patente u. Modelle 695, Kaut. 14 051, Wechsel 8008, Acker 2811, Verlust 40 047. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 40 931, Sonderrückl. 67 265, Hypoth. 151 659, Kredit. 329 346, Akzepte 17 500, Arb.-Versich. 2825, Arb.-Unterst.-F. 14 000, rückst. Löhne 4174. Sa. M. 1 227 701.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Anlagen 37 226, do. auf Dubiose 6685, Handl.-Unk. 76 346, Diskont u. Zs. 27 080, Betriebs-Unk. 92 836, Löhne 335 791, Arb.-Unfall-Versich. 5244, Krankenkasse 3389, Inval.-Versich. 2834, Provis. 19 317, Pens.-Versich. 696, Gespanne 851. — Kredit: Vortrag 289, Rohüberschuss 567 114, Verlust 40 047. Sa. M. 607 451.

Dividenden: 1900: 6% (9 Monate); 1900/01—1911/12: 8, 8, 6, 6, 8, 8, 8, 8, 4, 0%.

Direktion: Ed. Wolff. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Hugo Geisler, Stellv. Justizrat Franz Hauck, Rob. Gürth, Fritz Kreisel, Rud. Wolff, Habelschwerdt.

Prokuristen: Schubert, Hellmann, Herm. Wolf.

Conrad Deines jr. Actien-Gesellschaft in Hanau.

Gegründet: 17. bzw. 20./12. 1901; eingetr. 21./12. 1901. Gründer s. Jahrg. 1902/1903.

Die Firma Conrad Deines jr. in Hanau hat die sämtlichen Aktiva ihres Geschäfts u. ihre Firma in die A.-G. eingebracht. Letztere hat der Inferentin hierfür 169 Aktien à M. 1000 gewährt und ferner die auf den eingebrachten Grundstücken lastenden Hypoth. und Geschäftsschulden übernommen. — Heinr. C. Deines hat in die A.-G. eingebracht die deutschen Musterschutz- und Patentrechte, die ihm zus. mit N. Dierksen in Bremen an einer von Friedr. Kraus in Memel konstruierten Maschine zum Schneiden von Fournieren oder Brettern zustehen. Er hat hierfür 40 Aktien der Ges. à M. 1000 erhalten.

Zweck: Betrieb des seither unter der Firma Conrad Deines jr. in Hanau von Aug. und Gust. Deines betrieb. Fabrikations- u. Handelsgeschäfts (Herstellung von Cigarrenkistchen, Cigarrenwickelformen u. Schuhleisten, sowie Lithographie). Zur Erleichterung der Herstell. des Erlenzfabrikates wird in der Nähe der russischen Grenze ein Filialbetrieb errichtet, zu welchem Zwecke 1912 das A.-K. um M. 200 000 erhöht wurde.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 340 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./6. 1906 um M. 60 000 in 60 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 22./5. 1912 um M. 200 000 auf M. 600 000.

Oblig.-Anleihe: M. 100 000. **Hypotheken:** M. 156 708.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. (früher bis 1902 16.—15./12.).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1912: Aktiva: Immobil. 266 000, Fabrikeinricht. 192 837, Rohwaren, Halb- u. Ganzfabrikate 194 090, Debit. 209 994, Kassa, Wechsel u. Effekten 54 809. — Passiva: A.-K. 400 000, Oblig. 100 000, Hypoth. 156 708, R.-F. 50 000, Extra-R.-F. I 30 000, do. II 20 000 (Rückl. 13 500), Kredit. 121 023, Talonsteuer 10 000, Div. 24 000, Tant. u. Grat. 6000. Sa. M. 917 731.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 130 105, Abschreib. 40 956, Gewinn 53 500. Sa. M. 224 562. — Kredit: Gen.-Fabrikat.-Kto M. 224 562.

Dividenden: 1901/03 (15½ Mon.): 2%; 1903/04—1911/12: 3, 4, 4, 5, 6, 4, 6, 6, 6%.

Direktion: Heinr. C. Deines, Rud. Deines.

Aufsichtsrat: Vors. F. von Hunteln, Wiesbaden; Stellv. Ant. Waltz, Gust. Waltz, William Meyer, Hanau; E. A. Lehmann, Amsterdam.

Heinsberger Lehranstalt für Korbflechterei in Heinsberg, Rheinland.

Zweck: Heranbildung junger Leute zur Anfertigung besserer Gegenstände des Korbflechtergewerbes und zur Kunstkorbflechterei.